

Würzburg, den 19.01.2012

Liebe Leserinnen und Leser,

heute erhalten Sie die 1. Ausgabe unseres Newsletters im Jahr 2012 mit den neuesten Infos und Meldungen zur deutschen Ladenbaubranche! Themen diesmal sind:

1. **Online-Weihnachtsgeschäft stark wie nie zuvor**
2. **Arbeitsmarkt stützt Konsum**
3. **Edle Uhren von Fachhändlern gefragt**
4. **Rosige Zukunft für Wohnmöbel**
5. **Einzelhandel Europa: Wachstum trotz Krise**
6. **Otto setzt auf Multichannel-Strategie**
7. **GfK-Studie zur Kaufkraft 2012: Konsumpotenzial stagniert**
8. **Neue Mitglieder**
9. **dlv-Events**
10. **Termine, Seminare, Messen und Veranstaltungen**

+++ ERFOLGREICH UND INNOVATIV FÜHREN! dlv-Seminar TOP-Führungskräfte am 1. und 2. Februar 2012 in Hohenstein/Taunus – jetzt noch anmelden unter:

[www.netzwerk-ladenbau.de](http://www.netzwerk-ladenbau.de) +++

dlv-Ladenbautagung 2012 – D E R Branchentreff der Ladenbau- und Zulieferindustrie am 10. und 11. Mai in Graz – weitere Infos und Anmeldung in Kürze unter:

[www.netzwerk-ladenbau.de](http://www.netzwerk-ladenbau.de) +++

Zu den einzelnen Themen:

### 1. **Online-Weihnachtsgeschäft stark wie nie zuvor**

Das Weihnachtsgeschäft lief für Online-Händler besser als erwartet. Der Bundesverband des Deutschen Versandhandels (bvh) meldet einen Gesamtumsatz der interaktiven Händler im Weihnachtsgeschäft 2011 von 6,8 Milliarden Euro. Das entspricht einem Plus von 13,8 Prozent im Vergleich zu 2010. Der E-Commerce Anteil am Gesamtumsatz stieg auf 4,4 Milliarden Euro. Gegenüber 2010 entspricht das einem Plus von 22 Prozent und macht einen Anteil von rund 65 Prozent am Weihnachtsgeschäft des gesamten interaktiven Handels aus. „Das Weihnachtsgeschäft 2011 hat einmal mehr gezeigt, dass E-Commerce sich breit etabliert hat und immer mehr Verbraucher den Onlinekauf von Weihnachtsgeschenken als sichere, komfortable und stressfreie Alternative genutzt haben“, so Christoph Wenk-Fischer, Hauptgeschäftsführer des Verbands. Der „Proposition Index“ der Strategieberatung OC&C zeigt, dass sich im Bereich des E-Commerce bereits Präferenzen entwickelt haben, wenn es um Vertrauen beim Online-Kauf geht: hier steht Amazon an erster Stelle. Auf den Plätzen zwei und drei folgen dm und Globus, dahinter Douglas, Thalia und Ebay.

### 2. **Arbeitsmarkt stützt Konsum**

Der deutsche Einzelhandel profitiert von den sinkenden Arbeitslosenzahlen und sorgt dafür, dass die Lust am Einkauf nicht nachlässt: „Die Rekordbeschäftigung hat sich auch auf die Einkommensentwicklung positiv ausgewirkt und den Konsum gestützt. Die erfreuliche Entwicklung am Arbeitsmarkt wird sich wohl auch in diesem Jahr fortsetzen. Das wird dazu bei-

tragen, dass der Konsum eine Stütze für die Konjunktur bleibt“, so der Hauptgeschäftsführer des Handelsverbands Deutschland (HDE), Stefan Genth. Laut Statistischem Bundesamt lag der Jahresdurchschnitt bei der Zahl der Arbeitslosen bei unter 3 Mio. und damit so niedrig, wie seit 20 Jahren nicht mehr. Der Einzelhandel selbst konnte 2011 rund 50.000 neue Stellen schaffen.

### **3. Edle Uhren von Fachhändlern gefragt**

Der Verkauf von Armbanduhren war 2011 besonders erfolgreich: Von Januar bis September stieg der Umsatz mit Armbanduhren im Vergleich zu 2010 um rund 10 Prozent. Dies ergab eine Studie von GfK Retail and Technology. Wenn es um edlere Modelle geht, ist der Fachhandel Anlaufstelle Nr. 1. So gaben die Kunden im dritten Quartal 2011 rund 280,00 Euro im Fachhandel aus, im Nichtfachhandel waren es durchschnittlich 69,00 Euro.

### **4. Rosige Zukunft für Wohnmöbel**

Im Jahr 2012 werden die Deutschen über 17,8 Milliarden Euro für ihre Wohnmöbel ausgeben – so die Prognose von marketmedia24 und der BBE Handelsberatung. Demnach kann man sich auch in der Küchenbranche zuversichtlich zeigen: 2012 wird hier die 13 Milliarden-Euro-Hürde (zu Endverbraucherpreisen) genommen. Das Segment für Wohnbäder schätzen die Experten auf über 8 Milliarden Euro. Bei Lampen und Leuchten geht man von einem Wachstum des Marktvolumens von rund 2,3 Milliarden Euro in 2011 bis auf über 2,4 Milliarden Euro bis 2013 aus. Beim Teppichmarkt beträgt das erwartete Marktvolumen rund 2,6 Milliarden Euro.

### **5. Einzelhandel Europa: Wachstum trotz Krise**

Trotz anhaltender Krisen in Ländern wie Griechenland, Portugal, Spanien oder Irland wächst der europäische Einzelhandel. Wie das Institut für Handelsforschung Köln berichtet, wurde 2009 zwar ein Umsatzminus von -2,5 Prozent verzeichnet, doch schon 2010 erholt ein Umsatzplus von +1,7 Prozent die Stimmung maßgeblich. Insbesondere die osteuropäischen Länder bergen allein durch ihre Bevölkerungszahlen enormes Potenzial. Der deutsche Einzelhandel zeigt sich währenddessen etwas bescheiden: obwohl 2010 und 2011 ein Wachstum von 2 Prozent vorliegt, ist der deutsche Handel nur um 0,4 Prozent p.a. gewachsen. Für viele deutsche Einzelhändler ist dies Grund genug, ihr Wachstum ins Ausland zu verlagern.

### **6. Otto setzt auf Multichannel-Strategie**

Die Hamburger Otto Group sieht sich im harten Wettbewerb des E-Commerce gut gewappnet. Timm Homann, zuständiges Vorstandsmitglied des Konzerns für den Bereich Einzelhandel, gibt an, dass sich der Konzern künftig durch seine Multi-Channel Strategie von der Konkurrenz absetzen möchte: „Im Online-Geschäft sind die Eintrittsbarrieren zwar relativ gering. Innerhalb eines Tages kann ein Anbieter einen solchen Online-Shop aufbauen. Dann wird er allerdings auch feststellen, wie schwierig es ist, solch ein Angebot vernünftig zu betreiben, voranzubringen und Geld zu verdienen“, so Homann. Der E-Commerce werde sich seiner Meinung nach konsolidieren und die Wachstumsraten sukzessive abschwächen. Um Kunden zu halten und zu gewinnen, sollen die Vertriebskanäle auf eine neue Weise miteinander verknüpft werden. Homann verweist hierzu auf einen Test bei Crate & Barrel: Steht ein Kunde länger als 20 Sekunden vor einem Schaufenster werde er von einem Transponder erfasst und bekomme kurz darauf per SMS ein passendes Sonderangebot geschickt.

### **7. GfK-Studie zur Kaufkraft 2012: Konsumpotenzial stagniert**

Die Studie „GfK Kaufkraft Deutschland 2012“ von GfK GeoMarketing zeigt, dass den Deutschen im Jahr 2012 nominal rund 400 Euro pro Kopf mehr für ihre Ausgaben zur Verfügung

stehen werden als im Jahr 2011. Allerdings dürfte, dank ebenfalls steigender Preise, von diesem Zuwachs kaum etwas übrig bleiben. Simone Baecker-Neuchl, Projektleiterin der Kaufkraft-Studie hierzu: „Die reale Kaufkraft der Deutschen wird in 2012 voraussichtlich nahezu stagnieren. Denn die prognostizierte Inflation im Jahr 2012 wird derzeit von der Bundesbank mit rund 1,8 Prozent angesetzt. Das gleicht das nominale Wachstum der Kaufkraft um 2 Prozent real dann nahezu wieder aus. Die Wachstumschancen für die Wirtschaft, insbesondere des Einzelhandels, hängen damit weiterhin direkt von der Stimmung und dem Vertrauen der Konsumenten ab.“ Zu beachten sind hierbei allerdings auch regionale Unterschiede bezüglich des Konsumpotenzials. Als kaufstärkstes Bundesland wird Bayern vom Stadtstaat Hamburg abgelöst.

## 8. Neue Mitglieder

**Wir begrüßen im dlv-Netzwerk Ladenbau e.V.:**

### **EOC ED'EL Objekt Consult GmbH**

Die EOC ED'EL Objekt Consult GmbH entwickelt Konzepte für Shoplösungen & Individuallösungen und betreut das Projekt von der Idee bis zur Fertigstellung. Hierbei setzt EOC Maßstäbe im Ladenbau: Kombinationen von Trends aus verschiedenen Branchen und Shopkonzepten lassen neue Ideen am Puls der Zeit entstehen, die von qualifizierten und motivierten Mitarbeitern in der Planung und bei der Montage mit Herz und Verstand umgesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit zuverlässigen Subunternehmen ermöglicht einen reibungslosen Ablauf sowie die Möglichkeit schnell zu agieren und reagieren.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.eoc-hamm.de](http://www.eoc-hamm.de)

### **Böschchen Ladenbau**

Böschchen Ladenbau gehört durch langjährige Einrichtungserfahrung schon lange zu den führenden Fachbetrieben im Ladenbau und überzeugt durch individuelle Gestaltung & Planung, kompetente Abwicklung sowie durch die termingerechte Fertigung im eigenen Werk.

Böschchen Ladenbau ermöglicht Ihnen nicht nur eine ansprechende Präsentation Ihrer Waren und Produkte, sondern vor allem eine angenehme Atmosphäre für Ihre Kunden – eine Umgebung in der man sich wohlfühlt und gerne verweilt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.boeschen-ladenbau.de](http://www.boeschen-ladenbau.de)

## 9. dlv-Events

### **ERFOLGREICH UND INNOVATIV FÜHREN! - Seminar TOP-Führungskräfte**

**Termin:** 1. bis 2. Februar 2012 in Hohenstein/Taunus

**Zielgruppe:** Führungskräfte, leitende Angestellte

**Themen:**

- Die 7 Prinzipien des erfolgreichen Handelns
- Richtiges Verhalten in Konflikt- und Belastungssituationen
- Wie erlange ich mehr Risikobereitschaft, Selbstverantwortung und Eigeninitiative?
- Wie schaffe ich es, eigene Wege einzuschlagen (Point of Difference)?
- Verbesserung und Optimierung von "Soft Skills" wie Teamfähigkeit und

Kommunikationsfähigkeit

- Wie entstehen Probleme und wie löse ich hemmende Blockaden auf?
- Wie führe ich Durchschnittsmitarbeiter auf den Weg der beruflichen Entwicklung?
- Wie kann ich mein Potenzial voll ausschöpfen?

**"Wir scheitern nicht an der Realität, sondern an unseren subjektiven Wahrnehmungen, verhärteten Vorurteilen und überzogenen Erwartungen."**

Das sagt Dieter Lange, Referent des zweitägigen Seminars. Nur wer sich selbst führen kann, entwickelt sich zu einer erfolgreichen Führungspersönlichkeit. Doch wie erlangt man die notwendigen Grundlagen? Woher nimmt man die richtige Einstellung, das richtige Bewusstsein und die richtige Ausstrahlung - die Schlüsselfaktoren, die jeden Auftritt zum Erfolg werden lassen? Zu diesen und Ihren Fragestellungen werden im Seminar konkrete "Prinzipien des Handelns" erarbeitet.

Weitere Informationen, Details zur Anmeldung sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie unter: [www.netzwerk-ladenbau.de](http://www.netzwerk-ladenbau.de)

### **10. und 11. Mai 2012 dlv-Ladenbautagung in Graz/Österreich**

Der Branchentreff rund ums Thema Ladenbau mit Besichtigung der Firma ASSMANN Ladenbau Leibnitz GmbH und des Modehauses Kastner & Öhler. Hierzu finden Sie in Kürze mehr auf unserer Homepage.

## **10. Termine, Seminare, Messen und Veranstaltungen**

### **16. – 22. Januar 2012 / Köln, imm Cologne**

Als universaler Treffpunkt für Aussteller und Endverbraucher präsentiert die imm Cologne perfekt inszenierte Einrichtungswelten sowie einen spannenden Überblick über ganzheitliche Wohn- und Einrichtungskonzepte.

Nähere Informationen unter: [www.imm-cologne.de](http://www.imm-cologne.de)

### **2. – 4. Februar 2012 / Stuttgart, POS Masters**

Fachmesse für Marketing, Design & Technik am Point of Sale.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.pos-masters.de](http://www.pos-masters.de)

### **6. – 9. Februar 2012 / Bad Salzuflen, ZOW**

Zuliefermesse für Möbelindustrie und Innenausbau – die ZOW ist heute Synonym für eine neue, effizientere Art von Branchentreff und gilt mit ihrem Workshop-Konzept als die richtungsweisende, kommunikative Innovationsplattform der Branche.

Weitere Informationen unter: [www.zow.de](http://www.zow.de)

### **29. Februar 2012 / GDI Zürich, Food for Thought 1.12**

Wofür es sich zu leben lohnt – Veranstaltungsreihe zu aktuellen Themen mit Prof. Robert Pfaller.

Weitere Informationen unter: [www.gdi.ch](http://www.gdi.ch)

### **28. Februar – 1. März 2012 / Düsseldorf, EuroCIS**

Die EuroCIS steht seit über 10 Jahren für Innovationen im Handel:

Jährlich präsentieren über 200 Aussteller aus über 20 Ländern alles Neue in Sachen Retail Technology. Von der Supply Chain bis zum POS, von Multi-Channel bis Mobile - die EuroCIS zeigt Lösungen für heute und Visionen von morgen.

5.400 Besucher aus über 50 Ländern werden auch in 2012 wieder für geballte Fachkompetenz sorgen und ihr Wissen bei Ausstellerbesuchen und den Fachvorträgen im EuroCIS-

Forum und Multi-Channel-Forum auf den neuesten Stand bringen.  
Weitere Informationen unter: [www.euocis.com](http://www.euocis.com)

**1. März 2012 / IHK Bielefeld, Möbelmarkt Brasilien – Chancen im Im- und Export**

Brasilien zählt in den letzten Jahren zu den sich wirtschaftlich am schnellsten entwickelnden Ländern der Welt. Die Wachstumsraten lagen kontinuierlich zwischen 5 und 7 Prozent jährlich. Im Rahmen der Veranstaltung werden die Chancen des brasilianischen Marktes aufgezeigt.

Weitere Informationen unter: [www.ostwestfalen.ihk.de](http://www.ostwestfalen.ihk.de)

**14. März 2012 / GDI Zürich, European Consumer Trends**

Kunden ergreifen die Macht und geraten unter Druck. Wie beeinflusst das Social Web Konsumentenverhalten und Märkte? Was bedeutet Beziehungskonsum? Beziehungen sind das Kapital des 21. Jahrhunderts, die Markenführung erhält eine neue Dimension. Hierzu referieren ausgewiesene Experten.

Weitere Informationen unter: [www.gdi.ch](http://www.gdi.ch)

**22. März 2012 / Frankfurt am Main, Partnerschafts-Kongress**

Flächenpartnerschaften zwischen Industrie und Handel sind die Antwort auf die vertikale Konkurrenz. Shop-in-Shops, Concessions, Depots, Partner-Stores - es gibt zahlreiche Varianten vertikaler Kooperation zwischen Handel und Industrie. Welche davon sind sinnvoll? Für wen? Wie funktionieren Flächenpartnerschaften in der Praxis? Was kostet es? Was bringt es? Wo sind die Grenzen vertikaler Kooperationen?

Auf dem Partnerschafts-Kongress 2012 sprechen Macher aus Handel und Industrie über ihre Kooperationen. Ein Muss-Termin für alle, die Flächenpartnerschaften erfolgreich machen wollen.

Weitere Informationen auf der Homepage des Veranstalters TextilWirtschaft unter: [www.textilwirtschaft.de](http://www.textilwirtschaft.de)

**22. März 2012 / Hamburg, Dr. Christian Mikunda „Warum wir uns Gefühle kaufen“**

Der Wiener Dr. Christian Mikunda gilt als „Guru der Laden-Dramaturgie. In seiner aktuellen Theorie beschäftigt sich der viel gefragte Referent und Autor mit den „7 Hochgefühlen“, mit denen Kunden zum Kauf verführt werden wollen. Sie sind das Gegenstück der 7 Todsünden – genauso intensiv, aber erlaubt. Diese Hochgefühle – Glory, Joy, Power, Bravour, Desire, Intensity, Chill – bestimmen auch den Inhalt des Vortrags am 22. März in Hamburg.

Weitere Informationen unter: [www.umdach-shopfitting.com](http://www.umdach-shopfitting.com)

-----  
Der dlV möchte Ihnen Informationen anbieten, die für Sie interessant und relevant sind. Falls Sie künftig keine weiteren Informationen von uns erhalten möchten, kontaktieren Sie uns bitte formlos!  
-----

ANZEIGE

**PROJECT FLOORS Designbodenbeläge - TÜV-geprüfte Sicherheit für individuellen Ladenbau**

PROJECT FLOORS bietet mit seinen Kollektionen PREMIUM, MEDIUM und LIGHT über 200 authentische Nachbildungen von Holzplanken und Steinfliesen als ideale Grundlage für ein ansprechendes und einzigartiges Shopdesign. In Haptik und Optik kaum vom Original zu unterscheiden, bringen sie durch ihre Belastbarkeit und einfache Reinigung aber wesentliche Vorteile mit. Regelmäßige Kontrollen durch verschiedene unabhängige Institutionen (u.a. TÜV PROFiCert) sorgen für geprüfte Sicherheit und ein einwandfreies Geschäftsklima in Kaufhäusern, Ladenlokalen und Shops!

Mehr unter: [www.project-floors.com](http://www.project-floors.com)

## **Software für Projektmanagement & ERP im Ladenbau**

Eine durchgängige Softwarelösung für die Bearbeitung von Ladenbauprojekten vom Projektmanagement, der Auftragsabwicklung, der Ressourcen- & Aktivitätenplanung bis zur CAD Konstruktion und Auswertung bietet DeskWare Products GmbH als DLV Mitglied in deutscher und englischer Sprache an.

Das flexible Helpdesksystem DW.service für die Erfassung und Durchführung von Vorortmaßnahmen, Montagen und Ausführungsmängeln bzw. QM Maßnahmen erweitert die Funktionalität des Gesamtsystems und unterstützt alle Anwender im Workflow während der Abwicklung komplexer Projekte.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter: [www.deskware.de](http://www.deskware.de) | [info@deskware.de](mailto:info@deskware.de)

## **Innovative Technik am Notausgang**

Der Hamburger Fluchtwegspezialist GfS hat mit der e-Bar® eine innovative Druckstange für Paniktüren entwickelt. Hemmschwelle, Türüberwachung und Türöffnung sind hier in einem Gerät vereint. Die Notöffnung erfolgt gemäß DIN EN 1125 mit einem einzigen Handgriff. Produktclip und mehr unter:

[www.gfs-online.com](http://www.gfs-online.com).

## **ZOW 2012: Neue Designtrends entdecken!**

Treffpunkt und Trendshow, Ideen und Innovationen, Business und Best Practise. Das ist die ZOW in Bad Salzufen, Plattform für Möbelindustrie und Innenausbau, Messe- und Ladenbau.

Internationale Zulieferunternehmen zeigen vom 6.-9. Februar 2012 die Neuheiten bei Oberflächen und Beschlägen, Werkstoffen, Halbfertig- und Einbauteilen, Lichtsystemen und Leichtbau, Paneelen und Fußböden.

Konzentriert gestaltet, attraktiv präsentiert, effektiv inszeniert. Eben typisch ZOW. Seien Sie unser Gast und sichern Sie sich Ihr Geschäft für die Saison 2012/2013!

[www.zow.de](http://www.zow.de)